



Der Spaßfaktor ist das Wichtigste für die acht leidenschaftlichen Sänger des Ensembles O-Ton. Seit zwei Jahren proben die 40- bis 50-jährigen Männer, die im wahren Leben Banker, Rechtsanwälte, Physiker, IT'ler und Apotheker sind, zusammen. 15 bis 20 Lieder haben sie mittlerweile in ihrem Repertoire und weitere stehen auf der zukünftigen Probenliste. Mit Titeln wie „Lass' mich Dein Badewasser schlürfen“ von den Comedian Harmonists, „I get around“ von den Beach Boys oder „Männer“ von Grönemeyer bietet O-Ton ein breites Spektrum.

Foto: p

Spaß an Gesang und Flirt mit dem Publikum

Acht Herren sind das Ensemble O-Ton

Egelsbach (dd) • „Wir standen im Kreis, unsere Stimmen klangen das erste Mal wie ein Instrument.“ Noch immer fasziniert schildert Jürgen Rode eines der jüngeren Erlebnisse mit dem Vocalensemble „O-Ton“. Als die acht Sänger vor kurzem bei einer Probe zum x-ten Mal „There's one more song“ anstimmten, bekam Rode eine Gänsehaut. Ein Erlebnis, das ein kleiner Meilenstein auf ihrem Weg als A-cappella-Chor sei, sagt Rode. „Sich beim Singen anders zu mischen, auseinander zu gehen oder sich im Kreis aufzustellen, war ein Tipp unseres Coaches Martin Winkler.“ Eine Übung, die die Sänger ihre Stimmen anders wahrnehmen lässt als nebeneinander.

Gesang gehört zum Leben der Acht wie die Luft zum Atmen. „Bei mir ist im Kopf immer irgendwo Musik“, erklärt Rode. Der Spaßfaktor ist das Wichtigste für die leidenschaftlichen Sänger, die nach der Probe gerne noch gemeinsam in die Kneipe gehen. Aber in erster Linie bedeutet O-Ton für die Herren „gepflegter Gesang“.

Mit Titeln wie „Lass' mich Dein Badewasser schlürfen“ von den Comedian Harmonists, „I get around“ von den Beach Boys oder „Männer“ von Grönemeyer bietet O-Ton ein breites Spektrum. Ob Geburtstag, Hochzeit oder Betriebsfeier – das Ensemble wählt dem Anlass entsprechende Lieder aus. „Wir wollen unseren Zuhörern das Gefühl vermitteln, dass wir nur für sie singen“, sagt Rode. Besonders gern indes singen die

Acht fürs weibliche Geschlecht. Mit Musik zu flirten und dem Publikum durch zweideutige Texte ein breites Grinsen auf die Gesichter zu zaubern, lieben die Sänger „Klassiker aus dem 19. Jahrhundert wie ‚Erlaube mir fein's Mädchen‘ oder aus der 30ern wie ‚Badewasser‘ machen es uns leicht“, so Rode.

2004 haben Roland Wurm, Norman Rüster und Rode die Idee eines Vocalensembles beim Egelsbacher Klammernschneiderbrunnenfest geboren. Das Trio kannte sich vom gemischten Chor „Nex Generation“ und hatte schon 2001 aus Gaudi gemeinsam zwei Lieder der Comedian Harmonists einstudiert. Ge sagt, gefan – kurz entschlossen suchten die drei Sänger nach Mitstreitern. Klar war von Anfang an, dass die Gruppe auf acht Männer begrenzt und damit jede Stimme doppelt besetzt werden sollte. Im September 2004 war man fast komplett und probte los. Thorsten Roth (Tenor) und Michael Friedrich (Bariton) ergänzten das Team, das bis dato aus zwei Tenören und einem Bass bestand. Martin Winkler holte Manfred Ferstl (Bariton) und Gerd Hartwig (Bass) ins Boot.

Einmal pro Woche probt O-Ton im katholischen Gemeindezentrum in Egelsbach. Darüber hinaus übt jeder der Sänger für sich allein zu Hause. „Die Texte müssen wir auch nach dem 500. Mal noch lernen“, verrät Rode lachend. Info im Internet: